SACHSEN-ANHALT

Nr. A038 / 2026
Magdeburg, 11.11.2026

Beauftragter des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Aufarbeitung von SED-Unrecht kompakt:

Deutsch-französische Städtepartnerschaften im Kalten Krieg

Online-Veranstaltung am 17. November 2026 von 17 bis 18 Uhr

Die Aussöhnung zwischen Frankreich und Deutschland nach den grausamen Erfahrungen des Ersten und des Zweiten Weltkriegs ist vor allem mit den Namen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle verbunden. Aber auch die DDR versuchte über ihre Netzwerke zur in der Nachkriegszeit politisch sehr einflussreichen Kommunistischen Partei Frankreichs Partnerschaften auf kommunaler Ebene herzustellen. So entstand bereits 1959 eine Städtepartnerschaft zwischen Bitterfeld und Vierzon. Das Ziel der SED-Führung war jedoch nicht, Bürgerbegegnungen oder gar Reisen von DDR-Bürgern nach Frankreich zu fördern, vielmehr wollte sie auf diesem Weg eine internationale Anerkennung der DDR erreichen und den Anspruch der Bundesrepublik auf Alleinvertretung Deutschlands sowie das Vorhaben der Bundesregierung, die DDR zu isolieren, unterminieren.

„Deutsch-französische Städtepartnerschaften im Kalten Krieg“ ist der Titel der Online-Veranstaltung am Dienstag, den 17. November 2026, von 17.00 bis 18.00 Uhr. Den Vortrag hält die Historikerin Prof. Dr. Corine Defrance. Sie lehrt an der Pariser Universität Sorbonne. Ihr Forschungsschwerpunkt sind die deutsch-französischen Beziehungen.

Die Veranstaltung ist Teil der Online-Reihe „Aufarbeitung von SED-Unrecht kompakt“ des Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur im Herbst 2026. Die nachfolgende Veranstaltung findet am 1. Dezember statt. Dann spricht der Leipziger Historiker PD Dr. Philipp Graf zum Thema „Ausgeschlagenes Erbe. Die jüdische Geschichte Halberstadts in der DDR“.

Interessierte können sich zur Veranstaltung entweder per E-Mail unter veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de oder telefonisch unter 0391 – 560 1519 anmelden. Der Zugangslink und die Rufnummer für eine telefonische Teilnahme werden kurz vor der Veranstaltung zugesandt.

PRESSEMITTEILUNG

AUF ARBEI TUNG. sachsen-anhalt.de

Kontakt: Schleinufer 12, 39104 Magdeburg
Telefon: 03 91 / 560 1501
E-Mail: pressestelle@lza.lt.sachsen-anhalt.de
Internet: https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de